

# Alzen: Sind für irgendeinen Nonsens bestraft worden

**Motorsport** Teamchef ärgert sich über Zeitstrafe und nimmt sein Team aus dem Rennen – Etbacher Audi-Team dominiert erneut



Der SCILL-Audi TTRS 2.0 der Etbacher Mannschaft von LMS Engineering war am Samstag zum vierten Mal in Folge das schnellste Fahrzeug der Klasse SP3T. Foto: byjogi

■ **Nürburgring.** Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen boten in der Eifel eine ideale Bühne für den sechsten Durchgang zur VLN-Langstreckenmeisterschaft auf der 24,358 Kilometer langen Strecke der Kombination aus Grand-Prix-Strecke und Nordschleife.

**Familienduell fällt aus**

Das erwartete Familienduell der beiden Betzdorfer-Brüder Jürgen und Uwe Alzen blieb beim 38. DMV-Grenzlandrennen allerdings aus. Uwe Alzen, der mit dem Team von Haribo-Racing in einem Mercedes SLS GT3 antrat, hatte am Samstag früh Feierabend. Von der zweiten Startposition aus ins Rennen gegangen, konnte sich der 48-jährige Routinier zwar sofort die Führung im 152 Teams starken Feld sichern, aber bereits nach wenigen Kilometern rutschte er im Streckenabschnitt „Hatzenbach“ in die Leitschienen und musste kurz darauf mit gebrochener Radaufhängung aufgeben. Bruder Jürgen, der mit seiner Mannschaft von Zehn-

gen-Alzen-Motorsport mit dem H&R-Ford GT beim fünften Lauf mit seinem Bruder Uwe als Fahrer noch den Gesamtsieg feiern konnte, trat diesmal mit dem Duo Dominik Schwager (München) und Robert Renauer (Jedenhofen) an. Der Münchener konnte sich, von der siebten Position losgefahren, schnell auf Rang drei nach vorne schieben. Fast das gesamte Rennen über lag die Ford-Truppe erneut auf Erfolgskurs, aber die großartige Leistung blieb diesmal unbelohnt. Drei Runden vor Ablauf der vierstündigen Renndistanz sprach die Rennleitung eine Drei-Minuten-Strafe wegen zu hohem Tempo in einer 60er-Zone aus, woraufhin der Betzdorfer Teamchef seinen Fahrer an die Box beorderte und den Renner dort abstellen ließ. „So kann das bei der VLN nicht weitergehen. Die Strafen für diverse Vergehen sind einfach nur drakonisch und lächerlich. Wir sind weder die Ersten, noch werden wir die Letzten sein, die für irgendeinen Nonsens bestraft werden. Wir kämpfen auf der Strecke um Zehn-

telsekunden und bei einer Strafzeit von drei Minuten, über die wir hier sprechen, fährt das halbe Feld an dir vorbei. Sorry, aber ohne uns. Alle Teammitglieder einschließlich der Fahrer haben diesen Entschluss befürwortet, denn schließlich siegen und verlieren wir gemeinsam“, schimpfte Teamchef Jürgen Alzen.

**Start-Ziel-Sieg für LMS-Engineering**

Einen perfekten Renntag erlebte erneut die Etbacher Mannschaft von LMS-Engineering. Nach drei Klassensiegen in Folge blieb die Mannschaft rund um Teamchef Andreas Lautner mit ihrem Audi TTRS 2.0 auch diesmal in der Erfolgsspur. Der Trainingsbestzeit folgte ein lupenreiner Start-Ziel-Sieg in der Klasse SP3T, der vierte in Serie. „Unsere Gegner haben uns den Sieg heute aber nicht geschenkt. Denn wir mussten wirklich hart kämpfen, aber unsere Fahrer waren nervenstark, haben sich keine Fehler erlaubt und der Audi lief perfekt“, freute sich der Teamchef von der Sieg. Am Steuer des

schnellen SCILL-LMS Audi TTRS2 wechselten sich die Münchenerin Daniela Schmid, Stefan Wieninger (Siegsdorf) und Christoph Tiger (USA) ab.

Einen einsamen Sieg fuhr auch die Kirchnerer Truppe von „Schrotti-Motorsport“ mit Teamchef und Fahrer Peter Utsch und dessen Partner Karl Raab (Eiselfing) ein. Im Renault Clio RS4 Cup fehlte es dem Team dieses Mal an Gegnern. Trotzdem musste das Duo den Renner zunächst einmal fehlerlos und schnell ins Ziel bringen, um den Erfolg notieren zu lassen.

Eine erneute Zielankunft feierte auch die Wölmsener Mannschaft von Schlaug-Motorsport mit seinem Renault-Clio RS3 Cup in der Klasse SP3. Mit dem Kölner Duo Jan Bengel und Ursel Engel konnte das Team aus dem Westerwald auf Klassenposition sechs die Ziellinie queren.

Mit dem „Opel 6-Stunden-ADAC-Ruhr-Pokal-Rennen“ steht am 5. September der Saisonhöhepunkt der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Programm. jogi

**Termine**

**Fußball überkreislich**

**Regionalliga West:** Essen - Wiedenbrück (Di., 19.30 Uhr).

**Rheinlandliga:** Eisbachtal - Engers (Mi., 18.45 Uhr), Badem - Konz, Morbach - TuS Rot-Weiß Koblenz, Mayen - Malberg (alle Mi., 19.30 Uhr), Mülheim-Kärlich - Trier-Tarforst, Schweich - Bad Breisig, TuS Koblenz II - Neitersen, Betzdorf - Schoden (alle Mi., 20 Uhr), Mendig - Andernach (Do., 19.30 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Berod-Wahlrod - Bad Ems (Do., 18.30 Uhr).

**Fußball Westerwald/Sieg**

**Kreisliga A:** Daaden - Stockum-Püschchen, Weyerbusch - Wallmenroth (beide Mi., 19.30 Uhr), Niederfischbach - Meudt, Alsdorf - Herdorf, Alpenrod - Honigsessen, Lautert-Oberdreis - Niederroßbach (Mi., 20 Uhr).

**Kreisliga B 1:** Niederroßbach II - Hattert (Mi., 18.45 Uhr), Fehl-Ritzhausen - Herschbach (Mi., 19 Uhr), Kirburg - Mündersbach, Atzelgift - Derschen, Hahn - Westerburg II (alle Mi., 19.30 Uhr), Rennerod - Langenhahn (Mi., 19.45 Uhr).

**Kreisliga B 2:** Offhausen - Wissen II (Mi., 19 Uhr), Almersbach - Friesenhagen, Schönstein - Bitzen, Vatanspor Hamm - Steinerth, Niederhausen-B. - Mittelhof, Fensdorf - Malberg (alle Mi., 19.30 Uhr).

**Kreisliga C 1:** Guckheim - Weitfeld II, Kirburg II - Meudt II, Rennerod II - Westernohe II, Alpenrod II - Ailertchen (alle Di., 19.30 Uhr).

**Kreisliga C 2:** Niederhausen-B. II - Müschenbach II, Weyerbusch II - Oppertsau (beide Di., 19.30 Uhr), Lautert-O. II - Neitersen II (Mi., 18 Uhr), Ingelbach - Niederebach (Mi., 19 Uhr), Bruchertseifen - Berod-Wahlrod II, Kroppach - Etbach (beide Mi., 19.30 Uhr), Vatan Spor Hamm II - Almersbach-F. II (Do., 19.30 Uhr).

**Kreisliga C 3:** Alsdorf II - Betzdorf-Brüche (Di., 19.30 Uhr), Wied - Friesenhagen II, Harbach - Derschen II, Wallmenroth II - Steinerth II, AtA Betzdorf - Honigsessen II, Grünebach - Nauroth (alle Mi., 19.30 Uhr).

**Fußball Westerwald/Wied**

**Kreisliga D Nordwest:** Oberlahr-Flammersfeld II - Unkel II (Mi., 19.30 Uhr).

**Fußball Siegen-Wittgenstein**

**Kreispokal, 1. Runde:** Hilchenbach - Mudersbach, Altenseelbach - Spfr Siegen (beide Mi., 19 Uhr).

## Die Aufsteiger sorgen für Furore

**Fußball-Rheinlandliga** Schoden, Neitersen und Andernach zieren die Tabellenspitze

■ **Region.** Nach nur drei Spieltagen in der Fußball-Rheinlandliga liegt schon die Vermutung nahe, dass die drei Aufsteiger in den nächsten Wochen und Monaten nicht einmal annähernd mit dem Abstiegskampf in Berührung kommen. Sowohl der aktuelle Tabellenführer der höchsten Verbandsklasse, die SG Schoden, als auch die SG Neitersen und die SG 99 Andernach wahren weiterhin ihre weißen Westen und haben in der Summe schon stattliche 31 Treffer erzielt.

Als abwehrstärkste Mannschaft präsentierte sich bislang der Meister der Bezirksliga Mitte aus der Bäckerjungenstadt, lediglich zwei Treffer musste das Ensemble um Trainer Franz Kowalski hinnehmen – beide Male rettete der renommierte Gegner die Ehre vom Elf-meterpunkt aus. Beim 3:1 in Betzdorf war ein Handspiel die Ursache, beim aktuellen 4:1 gegen den SV Morbach verschuldete der Andernacher Keeper Niklas Nett einen Strafstoß per vorangegangenen Foulspiel. Kowalski wäre nicht der Schodener Tross an einem nor-

malen Werktag gen Betzdorf auf sich nehmen: „Ein Uding von Verbandsseite.“ Ob die Dominanz der drei Klassenneulinge weiter anhält, wird sich schon am Mittwoch und Donnerstag im Rahmen der „englischen“ Woche weisen, wenn sich das Trio auf fremdem Terrain beweisen muss.

Neben den erwähnten Eisbachtalern beklagen auch die beiden Teams aus Koblenz einen holprigen Saisonstart: Sowohl die Rot-Weißen als auch die TuS-Reserve warten seit dem gemeinsamen 0:0 am ersten Spieltag immer noch auf den ersten Sieg. Die zweite Garnitur des Ex-Zweitligisten ließ nun mit einem 1:1 beim zuvor noch verlustpunktfreien FV Engers aufhorchen. „Meine Mannschaft hat gezeigt, dass sie über viel Qualität verfügt. Doch wir werden für unseren Aufwand noch nicht mit den entsprechenden Punkten belohnt“, sagte TuS-Trainer Dirk Laux. Was ihn fuchste, war der Gegentreffer kurz vor der Pause, als Schlitzohr Edis Ramovic die einzige Chance des FVE im ersten Abschnitt eiskalt nutzte. Bodo Heinemann

klaren Endstands nicht ärgern würde: „So etwas darf einfach nicht passieren, das macht die guten Eindrücke kaputt. Wir müssen unsere Spiele solide und konzentriert zu Ende bringen.“ Der Andernacher Coach ist beileibe kein Dauer-nörgler, sondern eher ein Vertreter der ruhigen Art, der den Blitzstart zwar genießt, aber auch weiß, dass nur harte und konzentrierte Arbeit die SG 99 weiterhin in der eingeschlagenen Spur lässt.

Ähnlich realistisch schätzen auch Trainer Peter Schuh und seine Schodener die zurzeit komfortable Situation ein: „Wir bleiben bescheiden und mit beiden Füßen am Boden. Die Tabellenführung ist eine tolle Momentaufnahme. Nicht mehr und nicht weniger.“ Die Art und Weise, wie der Neuling die ambitionierten Sportfreunde aus Eisbachtal beim 6:0 nach allen Regeln der Kunst zerlegte, dürfte vor allem dem Gegner zu denken geben. Wenig erbaut ist Schuh übrigens über die Ansetzung der vierten Spielrunde am Mittwoch, eine 215 Kilometer lange Anreise muss der Schodener Tross an einem nor-

## Mit besserem Trainingslauf zum Sieg

**Leichtathletik** Mockenhaupt und Lautwein sind in Friesenhagen zeitgleich

■ **Friesenhagen.** Es war nicht das Beinegewusel auf der L280, der Landstraße, die durch das beschauliche Friesenhagen führt, gegenüber den beiden vergangenen Jahren, nachdem der Volkslauf im Terminkalender des Ausdauer-Cups gefunden hatte. Mit 212 Teilnehmern, davon 111 im Cuplauf, lagen die Friesenhagener klar hinter den Erwartungen. Die regionalen Läufer verspürten nach der Sommerpause offenbar noch keinen großen „Laufhunger“.

Dennoch: Der zehnte Friesenhagener Volkslauf, zugleich der fünfte Durchgang zum 27. Ausdauer-Cup, zeigte viele vertraute Gesichter und bekannte Namen an der Spitze. So siegte im Hauptlauf über knapp 10 Kilometer das Duo Markus Mockenhaupt/Tobias Lautwein zeitgleich in 35:16 Minuten, ohne jedoch bei den hochsommerlichen Temperaturen an der Vorjahressieger-Zeit von Stefan Groos (32:02) zu schnupfern. Das wollten die beiden Langstreckler offensichtlich auch nicht. Sie nutzten den Lauf in der „Friesenhagener Schaukel“ eher zu einem besseren Trainingslauf, denn es steht noch eine strapaziöse Schlussphase der Saison an, da sich beispielsweise der 34-jährige Wilgersdorfer Mockenhaupt auf einen Maraton-



Lea-Sophie Herzog vom VfB Wissen lief in Friesenhagen bei den Schülerinnen über 1000 Meter auf den dritten Platz. Foto: Messerschmidt

thonstart vorbereitet und der ehemalige Betzdorfer Straßenradrennfahrer Tobias Lautwein vielseitig orientiert ist und die neue Liebe zum Triathlon entdeckt hat. Im Verfolgerfeld wurde der stärkste Westerwälder, der 19-jährige Lenart Stühn (SVS Emmerzhausen), in 38:14 Minuten Gesamtfünfter

und M 35-Athlet Mike Latsch (RSV Daadetal, 38:24) Siebter. Aber auch im weiteren Läuferfeld gab es eine bunte Mischung aus Siegerland- und AK-Aktiven, denen es um Punkte für die Cupwertung ging.

Als beste Läuferin aus dem Kreis Altkirchen erwies sich die 34-jährige Mareike Gilles aus der Laufgruppe des VfL Wehbach mit 45:46 Minuten, während die Tagesschnellste erwartungsgemäß die Seelbacher W 45-Läuferin Ramona Wied (SG Wenden) in 41:09 Minuten war.

Die Westerwälder konzentrierten sich eher auf den Jedermannlauf über die halbe Distanz und die Schülerläufe über 1000 Meter. Über fünf Kilometer erwies sich der 31-jährige Christian Forstreuter vom neu gebildeten Hobby-Laufsport-Team B-Town Run Club Betzdorf als Bester (20:04) hinter den beiden für die SG Wenden laufenden Johannes Diedershausen (18:24) und Nils Torben Wehner (19:44). Als Gesamt-14. platzierte sich U 18-Athletin Luisa Wiegel (DJK Herdorf, 24:41) im kleinen Feld der 42 Freizeitläufer. Spannend ist es von Lauf zu Lauf, wenn die Schüler auf die 1000 Meter lange Reise gehen. Bei den Mädchen ging Rang drei durch Lea-Sophie Herzog vom VfB Wissen in 3:54 Minuten an die Sieg. Karl-Heinz Messerschmidt

**Leichtathletik**

**Friesenhagener Volkslauf**

**300 Meter**

**Bambini, Jungen:** 1. Theo Utsch (ASC Weißbachtal) 1:14 Minute; 2. Kilian-Noel Drack (DJK Friesenhagen) 1:17; 3. Justus Schneider (TV Eichen) 1:40.

**Bambini, Mädchen:** 1. Finja Bretthauer (LAG Siegen) 1:22 Minute; 2. Ida Salzer (DJK Betzdorf) 1:24; 3. Kylie Cooper (DJK Friesenhagen) 1:37.

**1000 Meter**

**W 8:** 1. Paula Voigt (CLV Siegerland) 4:14 Minuten; 2. Hannah Weber (DJK Friesenhagen) 4:31; 3. Maja Gilles (VfL Wehbach) 5:00.

**W 9:** 1. Tessa Felbinger (ASC Weißbachtal) 4:05 Minuten; 2. Kim Lara Seifert-Enke (CLV Siegerland) 4:37; 3. Lana Schuchhardt (TV Krombach) 4:55.

**W 10:** 1. Chiara Lemle (LG Westerwald) 4:07 Minuten; 2. Pia Wittstamm (SG Wenden) 4:16; 3. Finja Jost (CLV Siegerland) 4:18.

**W 11:** 1. Emily Gilles (VfL Wehbach) 3:55 Minuten; 2. Ayleen Bretthauer (Alcher TG) 4:12.

**W 12:** 1. Carolin Schmidt (SG Wenden) 3:49 Minuten; 2. Lina Otto (ASC Weißbachtal) 3:58; 3. Susanne Mittler (ASC Weißbachtal) 3:59.

**W 13:** 1. Mattea Mittler (ASC Weißbachtal) 3:50 Minuten; 2. Lea-Sophie Herzog (VfB Wissen) 3:54; 3. Madeline Gräbener (ASC Weißbachtal) 3:57.

**W 14:** 1. Emma Behner (DJK Betzdorf) 3:58 Minuten; 2. Marisa Felbinger (ASC Weißbachtal) 4:17.

**W 15:** Annika Boer (DJK Betzdorf) 4:05 Minuten.

**M 8:** 1. Hanno Schmitt 4:22 Minuten; 2. Tom Röhlich (RSV Daadetal) 5:13; 3. Janno Stangier 5:18.

**M 9:** 1. Lauritz Herzog (VfB Wissen) 3:55 Minuten; 2. Nils Otto (ASC Weißbachtal) 4:27.

**M 10:** 1. Elias Schmitt 4:03 Minuten; 2. Tim Röhlich (RSV Daadetal) 4:05; 3. Johannes Kölbach (VfB Wissen) 4:14.

**M 11:** 1. Julius Kölbach (VfB Wissen) 3:54 Minuten; 2. Tom Luca Krumm (CLV Siegerland) 4:03; 3. Chris Viertel (VfL Wehbach) 4:07.

**M 12:** 1. Jan Röhlich (RSV Daadetal) 3:49 Minuten; 2. Max Viertel (VfL Wehbach) 3:58; 3. Keanu Stöcker (FSV Helden) 4:29.

**M 13:** 1. Lucas-Moritz Schuhen (DJK Betzdorf) 3:32 Minuten; 2. Flemming Stinner (VfL Kirchen) 3:44; 3. Fabrizio Mühlon (DJK Betzdorf) 3:50.

**M 14:** 1. David Lemle (LG Westerwald) 3:25 Minuten; 2. Max Scheel (RSV Daadetal) 3:56; 3. Tom Sella (TuS Ferndorf) 4:01.

**M 15:** 1. Daniel Trinker (LAG Siegen) 3:13 Minuten; 2. Frederik Wehner (LAG Siegen) 3:22; 3. Tim Eichhorn (SG Wenden) 4:04.

**M 16:** 1. Marisa Felbinger (ASC Weißbachtal) 4:17.

**M 17:** 1. Annika Boer (DJK Betzdorf) 4:05 Minuten.

**M 18:** 1. Hanno Schmitt 4:22 Minuten; 2. Tom Röhlich (RSV Daadetal) 5:13; 3. Janno Stangier 5:18.

**M 19:** 1. Lauritz Herzog (VfB Wissen) 3:55 Minuten; 2. Nils Otto (ASC Weißbachtal) 4:27.

**M 20:** 1. Elias Schmitt 4:03 Minuten; 2. Tim Röhlich (RSV Daadetal) 4:05; 3. Johannes Kölbach (VfB Wissen) 4:14.

**M 21:** 1. Julius Kölbach (VfB Wissen) 3:54 Minuten; 2. Tom Luca Krumm (CLV Siegerland) 4:03; 3. Chris Viertel (VfL Wehbach) 4:07.

**M 22:** 1. Jan Röhlich (RSV Daadetal) 3:49 Minuten; 2. Max Viertel (VfL Wehbach) 3:58; 3. Keanu Stöcker (FSV Helden) 4:29.

**M 23:** 1. Lucas-Moritz Schuhen (DJK Betzdorf) 3:32 Minuten; 2. Flemming Stinner (VfL Kirchen) 3:44; 3. Fabrizio Mühlon (DJK Betzdorf) 3:50.

**M 24:** 1. David Lemle (LG Westerwald) 3:25 Minuten; 2. Max Scheel (RSV Daadetal) 3:56; 3. Tom Sella (TuS Ferndorf) 4:01.

**M 25:** 1. Daniel Trinker (LAG Siegen) 3:13 Minuten; 2. Frederik Wehner (LAG Siegen) 3:22; 3. Tim Eichhorn (SG Wenden) 4:04.

**5 Kilometer**

**Weibliche U 18:** 1. Luisa Wiegel (DJK Herdorf) 24:41 Minuten; 2. Madeline Gräbener (ASC Weißbachtal) 28:35; 3. Lina Otto (ASC Weißbachtal) 28:35.

**Jedermann, Frauen:** 1. Anja Karthäuser (TuS Waldbröl) 23:01 Minuten; 2. Klauudia Pohl (Team Miggi) 25:46; 3. Sannda Denker (TuS Kaan-Marienberg) 27:54.

**Männliche U 18:** 1. Nils Torben Wehner (SG Wenden) 19:44 Minuten; 2. Maximilian Clemens (SG Wenden) 20:25; 3. Lukas Steineifer (TV Niederschleden) 22:35.

**Jedermann, Männer:** 1. Johannes Diedershausen (SG Wenden) 18:24 Minuten; 2. Christian Forstreuter (B-Town Run Club Betzdorf) 20:04; 3. Niklas Schmidt (ASC Weißbachtal) 20:23.

**10 Kilometer**

**Männliche Jugend U 20:** 1. Lennart Stühn (SVS Emmerzhausen) 38:14 Minuten; 2. Richard Hohndorf (DJK Betzdorf) 43:47; 3. Alexander Bursian (Herdorf) 46:21.

**Hauptklasse, Frauen:** 1. Dorothea Pieck (Stoffwechschmiede) 43:12 Minuten; 2. Lena Bayer (Römershausen) 55:05; 3. Rebekka Hirsch (TuS Fischbacherhütte) 57:25.

**Hauptklasse, Männer:** 1. Tobias Lautwein (TVE Netphen) 35:16 Minuten; 2. Dennis Glowacki 38:14.

**W 30:** 1. Mareike Gilles (VfL Wehbach) 45:46 Minuten; 2. Julia Rosenthal (TV Freudenberg)

46:07; 3. Ingrid Hoffmann (SG Siegen-Giersberg) 53:39.

**M 30:** 1. Claudius Klein (Stoffwechschmiede) 38:35 Minuten; 2. Dennis Pausch (SVS Emmerzhausen) 39:23; 3. Marco Reiffenrath (ASC Weißbachtal) 39:56.

**W 35:** 1. Katrin di Teodoro (TV Eichen) 41:49 Minuten; 2. Nicole Richstein (VSG Alsdorf) 53:13.

**M 35:** 1. Markus Mockenhaupt (SG Wenden) 35:16 Minuten; 2. Mike Latsch (RSV Daadetal) 38:24; 3. Florian Schneider (TV Eichen) 38:33.

**W 40:** 1. Birgit Röhlich (RSV Daadetal) 48:21 Minuten; 2. Mandy Jung (SV Dickendorf) 51:33; 3. Daniela Sting (:anlauf) 55:03.

**M 40:** 1. Sascha Söhngen (TVE Netphen) 38:27 Minuten; 2. Andreas Mende (DJK Mudersbach) 39:45; 3. Henning Grüne (SG Wenden) 41:11.

**W 45:** 1. Ramona Wied (SG Wenden) 41:09 Minuten; 2. Anne Waffenschmidt (TV Büschergrund) 46:54; 3. Iris Bayer 56:08.

**M 45:** 1. Andreas Senner (TuS Deuz) 35:42 Minuten; 2. Andreas Rottler (TuS Deuz) 37:13; 3. Michael Sting (VfL Wehbach) 44:18.

**W 50:** 1. Susanne Bündenbender (TuS Deuz) 43:22 Minuten; 2. Christina Dintelmann (LC Diabü Eschenburg) 47:30.

**M 50:** 1. Albert Graf (SG Westerwald) 39:57 Minuten; 2. Matthias Hammer (SG Westerwald) 40:54; 3. Holger Grabe (ASV Meiben) 41:10.

**W 55:** 1. Conny Wagener (LG Wittgenstein) 43:47 Minuten; 2. Sabine Hausstein (TV Niederscheldchen) 47:36; 3. Mechthild Muhl (DJK Herdorf) 48:10.

**M 55:** 1. Hermann Roth (RWE BSG Siegen) 47:46 Minuten; 2. Pierre Petit 49:17; 3. Clemens Muhl (DJK Herdorf) 51:20.

**W 60:** 1. Christa Siller (VfL Wehbach) 48:42 Minuten; 2. Barbara Jüngst (:anlauf) 59:39.

**M 60:** 1. Paul Achenbach (TV Büschergrund) 45:47 Minuten; 2. Bernd Bursian (DJK Herdorf) 46:18; 3. Roland Heine (ASC Weißbachtal) 46:27.

**W 65:** Ingrid Ebener (TG Rudersdorf) 1:00:45 Stunde.

**M 65:** 1. Gerhard Schneider (TuS Deuz) 40:58 Minuten; 2. Dietmar Lehmann (CVJM Siegen) 43:54; 3. Heinz-Werner Köster (SG Olpe) 49:25.

**W 70:** Ingrid Seidel (TV Büschergrund) 1:02:35 Stunde.

**M 70:** Wolfgang Maurer (Siegen) 59:32 Minuten.

**M 75:** 1. Werner Stöcker (LG Wittgenstein) 48:30 Minuten; 2. Günter Schneider (SG Westerwald) 51:05; 3. Ulrich Gassen (ASC Altkirchen) 51:34.

**Fußball überkreislich**

**Bezirksliga Ost**  
Nachtrag: Spvgg Wirges II - SG Westerburg 0:3

1. SG Müschenbach	2	9:2	6
2. SG Westerburg/G.	2	6:0	6
3. SG Ellingen/B./W.	2	6:1	6
4. VfB Linz	2	6:2	6
5. SG Weitfeld-L./F./N.	2	3:0	6
6. TuS Montabaur	2	5:4	3
7. SV Windhagen	2	4:3	3
8. FSV Ostersp./K.-B.	2	2:2	3
9. VfB Wissen	2	4:5	3
10. VfL Bad Ems	2	3:4	3
11. SG Hundsangen/Obererbach	2	2:3	3
12. VfL Hamm	2	2:5	0
13. SG Berod-Wahlrod	2	2:5	0
14. SG Puderbach/U.-D./D./R.	2	0:4	0
15. Spvgg EGC Wirges II	2	0:5	0
16. SG Elbert/W./S.	2	1:9	0

**Fußball Westerwald/Sieg**

**Kreisliga D 1 Korrektur**

SG Meudt III - SG Guckheim II	2:4
SG Langenhahn II - SG Hahn/N/stein II	3:0

1. Langenhahn/Rothenbach II	2	7:0	6
2. SG Westernohe III	2	7:4	6
3. SV Stockum-Püschchen II 9er	2	11:4	3
4. SG Meudt III	2	8:4	3
5. SG Guckheim II	1	4:2	3
6. SG Herschbach III	2	4:2	3
7. Spfr Elsoff-Mittelhofen II 9er	2	3:3	3
8. SG Atzelgift II	2	4:5	3
9. SG Mündersbach II	2	4:9	3
10. TuS Bad Marienberg II	1	2:4	0
11. SG Pottum II	2	2:8	0
12. SG Hahn/Neuhochstein II	2	0:9	0